

Protokoll Tagung des Lenkungsausschusses

am Mittwoch, den 20. April 2016, 18.00 Uhr im Hutter-Museum Größberghofen

Teilnehmer

Die Teilnehmerliste liegt dem Protokoll bei.

Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Bürgermeister Peter Felbermeier, begrüßt die Mitglieder des Lenkungsausschusses. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit des Lenkungsausschusses nach § 5 der Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses von Dachau AGIL e. V. besteht, da mehr als 50% der stimmberechtigten Mitglieder des Lenkungsausschusses anwesend sind. Das doppelte Quorum wurde eingehalten, da mehr als 50% der anwesenden Lenkungsausschussmitglieder der Gruppe der Wirtschafts- und Sozialpartner angehören. Insgesamt sind 33 Mitglieder des Lenkungsausschusses von Dachau AGIL e. V. anwesend.

Von der Vertretungsregel mit Übertragung des Stimmrechts machten im Vorfeld gebrauch: Bürgermeister Anton Kerle, Markt Altomünster, Bürgermeister Richard Reischl, Gemeinde Hebertshausen, Bürgermeister Franz Obesser, Markt Markt Indersdorf, Bürgermeister Markus Trinkl, Gemeinde Odelzhausen, Bürgermeister Harald Mundl, Gemeinde Weichs sowie seitens der Wirtschafts- und Sozialpartner Herr Dr. Wolfgang Tins, Herr Matthias Buschhaus, Herr Sascha Rotschiller sowie Herr Anton Limmer.

An der Beratung und Beschlussfassung der vorliegenden Projekte hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums teilgenommen, das an dem Vorhaben „persönlich beteiligt“ ist.

Vorstellung, Diskussion und Beschluss über folgende neue LEADER-Projekte:

Einzelprojekt: „Vernetzte Jugendplätze im Dachauer Land – Gemeinde Röhrmoos“

Einreicher und Projektträger: Gemeinde Röhrmoos, Rathausplatz 1, 85244 Röhrmoos.

Das Projekt ist nicht als Startprojekt in der LES enthalten. Das Projekt wird dem Entwicklungsziel 4 „Nachhaltige Sicherung der Lebensgrundlagen und inklusive Chancengerechtigkeit“ zugeordnet.

Das Projekt wird präsentiert von Herrn Bürgermeister Dieter Kugler, Gemeinde Röhrmoos und Herrn Albert Schröttle, Zweckverband für Kinder- und Jugendarbeit.

Im Anschluss an die Präsentation des Projektes durch Herrn Bürgermeister Kugler sowie Herrn Schröttle informiert die Geschäftsführerin von Dachau AGIL e. V., Frau Sylvia Podewils über die Kosten des Projektes und eröffnet die Diskussion der LAG-Checkliste (Stellungnahme nach den Kriterien für die Auswahl von LEADER-Projekten durch die LAG). Es folgt eine Diskussion über die Checkliste, die allen

anwesenden Stimmberechtigten vorliegt Die Unterlagen zur Sitzung wurden fristgerecht am 5. April 2016 versendet.

Emmi Westermeier kommt um 18:35 Uhr zur Sitzung.

Die LEADER-Koordinatorin, Frau Irmgard Neu-Schmid, stößt um 18:40 Uhr zur Sitzung.

Die Mitglieder des Lenkungsausschusses stimmen dem Vorschlag der Checkliste (34 Punkte) einstimmig zu.

Beschlussfassung, Beschlussvorschlag seitens Dachau AGIL e. V.:

Das Projekt „Vernetzte Jugendplätze im Dachauer Land – Gemeinde Röhrmoos“ wurde vom LAG-Entscheidungsgremium auf Grundlage der in der LES festgelegten LAG-Projektauswahlkriterien und der Allgemeinen LEADER-Pflichtkriterien nach der LEADER-Förderrichtlinie umfassend geprüft und bewertet.

Das Projekt erfüllt eindeutig die Pflichtkriterien der LEADER-Förderrichtlinie sowie die Auswahlkriterien der LAG Dachau AGIL e. V.. Das Projekt erreicht in der LAG-Checkliste (Prüfung der Übereinstimmung mit den Pflicht- und Auswahlkriterien) 34 Punkte.

Eine Förderung des Projektes nach der LEADER-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form für die Umsetzung der in der LES dargestellten Entwicklungsziele von der LAG befürwortet und zur Förderung empfohlen.

Das Projekt „Vernetzte Jugendplätze im Dachauer Land – Gemeinde Röhrmoos“ wird vom Lenkungsausschuss der LAG Dachau AGIL e. V. befürwortet.

Der erwartete Fördersatz beträgt 50 % der Bruttokosten des Projektes. Dies entspricht einer Zuwendung von bis zu 39.631,17 EUR aus LEADER-Mitteln.

Freigabe: Das Projekt entspricht den Pflichtkriterien von LEADER sowie den Auswahlkriterien der LAG Dachau AGIL e. V.. Das Projekt soll entsprechend dem Beschluss des LAG-Entscheidungsgremiums mit bis zu 39.631,17 EUR (bei einem Fördersatz von 50%) aus LEADER-Mitteln gefördert werden.

Beschluss:

Beschluss: 32 dafür 0 dagegen

Anmerkung: Herr Bürgermeister Kugler, Gemeinde Röhrmoos, hat sich bei der Beschlussfassung enthalten.

Herr Bürgermeister Fath verlässt um 18:45 Uhr die Sitzung und überträgt sein Stimmrecht auf Herrn Bürgermeister Osterauer.

Einzelprojekt: „Projektkonzeption RäuberKneißlWeg“

Einreicher und Projektträger: Zweckverband WestAllianz München, Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld.

Das Projekt ist als Startprojekt in Form eines Gesamtprojekts (Projektkonzeption und –Durchführung) in der LES enthalten. Das Projekt wird dem Entwicklungsziel 5 „Intensivierung der Vernetzung kultureller, naherholischer und touristischer

Angebote sowie Unterstützung innovativer Freizeit- und Kulturprojekte – auch über Landkreisgrenzen hinaus“ zugeordnet.

Das Projekt wird präsentiert von Herrn Bürgermeister Helmut Zech, Gemeinde Pfaffenhofen a. d. Glonn.

Im Anschluss an die Präsentation des Projektes durch Herrn Bürgermeister Zech informiert die Geschäftsführerin von Dachau AGIL e. V., Frau Sylvia Podewils über die Kosten des Projektes und eröffnet die Diskussion der LAG-Checkliste (Stellungnahme nach den Kriterien für die Auswahl von LEADER-Projekten durch die LAG). Es folgt eine Diskussion über die Checkliste, die allen anwesenden Stimmberechtigten vorliegt. Die Unterlagen zur Sitzung wurden fristgerecht am 5. April 2016 versendet.

Die Mitglieder des Lenkungsausschusses stimmen dem Vorschlag der Checkliste (33 Punkte) einstimmig zu.

Beschlussfassung, Beschlussvorschlag seitens Dachau AGIL e. V.:

Das Projekt „Projektkonzeption RäuberKneißlWeg“ wurde vom LAG-Entscheidungsgremium auf Grundlage der in der LES festgelegten LAG-Projektauswahlkriterien und der Allgemeinen LEADER-Pflichtkriterien nach der LEADER-Förderrichtlinie umfassend geprüft und bewertet.

Das Projekt erfüllt eindeutig die Pflichtkriterien der LEADER-Förderrichtlinie sowie die Auswahlkriterien der LAG Dachau AGIL e. V.. Das Projekt erreicht in der LAG-Checkliste (Prüfung der Übereinstimmung mit den Pflicht- und Auswahlkriterien) 33 Punkte.

Eine Förderung des Projektes nach der LEADER-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form für die Umsetzung der in der LES dargestellten Entwicklungsziele von der LAG befürwortet und zur Förderung empfohlen.

Das Projekt „Projektkonzeption RäuberKneißlWeg“ wird vom Lenkungsausschuss der LAG Dachau AGIL e. V. befürwortet.

Der erwartete Fördersatz beträgt 50 % der Bruttokosten des Projektes. Dies entspricht einer Zuwendung von bis zu 15.487,50 EUR aus LEADER-Mitteln.

Freigabe: Das Projekt entspricht den Pflichtkriterien von LEADER sowie den Auswahlkriterien der LAG Dachau AGIL e. V.. Das Projekt soll entsprechend dem Beschluss des LAG-Entscheidungsgremiums mit bis zu 15.487,50 EUR (bei einem Fördersatz von 50%) aus LEADER-Mitteln gefördert werden.

Beschluss: 32 dafür 0 dagegen

Anmerkung: Herr Bürgermeister Zech, Gemeinde Pfaffenhofen a. d. Glonn, hat sich bei der Beschlussfassung enthalten.

Herr Bürgermeister Kugler verlässt um 19:05 Uhr die Sitzung und überträgt sein Stimmrecht auf Herrn Bürgermeister Georg Osterauer.

Einzelprojekt: „Neugestaltung der Archäologischen Abteilung sowie der Abteilung Ortsgeschichte des Hutter-Museums Großberghofen“

Einreicher und Projektträger: Förderverein Hutter-Heimatsammlung e. V. Großberghofen, Nibelungenstraße 11, 85221 Dachau.

Das Projekt ist nicht als Startprojekt in der LES enthalten. Das Projekt wird dem Entwicklungsziel 5 „Intensivierung der Vernetzung kultureller, naherholerischer und touristischer Angebote sowie Unterstützung innovativer Freizeit- und Kulturprojekte – auch über Landkreisgrenzen hinaus“ zugeordnet.

Das Projekt wird präsentiert von der 1. Vorsitzenden des Fördervereins, Frau Hanni Zeller und Herrn Wolfgang Assmann.

Herr Bürgermeister Zech verlässt um 19:15 Uhr die Sitzung und überträgt sein Stimmrecht auf Herrn Bürgermeister Simon Landmann.

Im Anschluss an die Präsentation des Projektes durch Frau Zeller und Herrn Assmann informiert die Geschäftsführerin von Dachau AGIL e. V., Frau Sylvia Podewils, über die Kosten des Projekts und eröffnet die Diskussion der LAG-Checkliste (Stellungnahme nach den Kriterien für die Auswahl von LEADER-Projekten durch die LAG). Es folgt eine Diskussion über die Checkliste, die allen anwesenden Stimmberechtigten vorliegt. Die Unterlagen zur Sitzung wurden fristgerecht am 5. April 2016 versendet.

Die Mitglieder des Lenkungsausschusses ändern folgende Punkte der Checkliste:

Formulierung Grad der Bürgerbeteiligung: „Das Hutter-Museum Großberghofen wird ausschließlich durch ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger betreut.“

Gesamtpunktzahl der vorgeschlagenen 31 Punkte ändert sich nicht.

Die Mitglieder des Lenkungsausschusses stimmen der geänderten Formulierung in der Checkliste einstimmig zu.

Beschlussfassung, Beschlussvorschlag seitens Dachau AGIL e. V.:

Das Projekt „Neugestaltung der Archäologischen Abteilung sowie der Abteilung Ortsgeschichte des Hutter-Museums Großberghofen“ wurde vom LAG-Entscheidungsgremium auf Grundlage der in der LES festgelegten LAG-Projektauswahlkriterien und der Allgemeinen LEADER-Pflichtkriterien nach der LEADER-Förderrichtlinie umfassend geprüft und bewertet.

Das Projekt erfüllt eindeutig die Pflichtkriterien der LEADER-Förderrichtlinie sowie die Auswahlkriterien der LAG Dachau AGIL e. V.. Das Projekt erreicht in der LAG-Checkliste (Prüfung der Übereinstimmung mit den Pflicht- und Auswahlkriterien) 31 Punkte.

Eine Förderung des Projektes nach der LEADER-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form für die Umsetzung der in der LES dargestellten Entwicklungsziele von der LAG befürwortet und zur Förderung empfohlen.

Das Projekt „Neugestaltung der Archäologischen Abteilung sowie der Abteilung Ortsgeschichte des Hutter-Museums Großberghofen“ wird vom Lenkungsausschuss der LAG Dachau AGIL e. V. befürwortet. Der erwartete Fördersatz beträgt 50 % der

Bruttokosten des Projektes. Dies entspricht einer Zuwendung von bis zu 20.651,66 EUR aus LEADER-Mitteln.

Freigabe: Das Projekt entspricht den Pflichtkriterien von LEADER sowie den Auswahlkriterien der LAG Dachau AGIL e. V.. Das Projekt soll entsprechend dem Beschluss des LAG-Entscheidungsgremiums mit bis zu 20.651,66 EUR (bei einem Fördersatz von 50%) aus LEADER-Mitteln gefördert werden.

Beschluss: 32 dafür 0 dagegen

Anmerkung: Herr Dr. Hans Waldmann, Verein Hutter Heimatsammlung, hat sich bei der Beschlussfassung enthalten. Er ist Beauftragter des Fördervereins für den Lenkungsausschuss.

Vorstellung weitere Projekte

Die Geschäftsführerin, Frau Sylvia Podewils, informiert über folgende mögliche LEADER-Förderprojekte:

- „Imagefilm“
Es sollen zwei Videos (je 3-5 Minuten) über die Themen Wirtschaft und Tourismus im Landkreis Dachau gedreht werden. Von beiden Videos soll auch eine Kurzform erstellt werden. Die Projektträgerschaft würde der Landkreis übernehmen. Derzeit werden Angebote zur Preisermittlung eingeholt, so die Geschäftsführerin Frau Podewils.
- „Veranstaltungskalender“
Die Projektträgerschaft übernimmt der Regionalentwicklungsverein Dachau AGIL in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Dachau. Sobald das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt Bewilligungsbescheide und Auszahlungsmittelungen erstellen kann, wird das Projekt beantragt.
- „Vernetzungsplattform für die Integration von Migranten in den Arbeitsmarkt“
Dabei handelt es sich um ein Kooperationsprojekt der LAGen Dachau AGIL e. V. und der Mittleren Isarregion. Die Geschäftsführerin und der Wirtschaftsförderer des Landkreises Dachau, Herr Johann Liebl, informieren die Anwesenden über die Vorteile und Inhalte eines Kooperationsprojektes. Die Projektträgerschaft wird voraussichtlich der Landkreis Dachau übernehmen.

Mittelverteilung

Frau Sylvia Podewils stellt den Anwesenden eine Übersicht zur Mittelverteilung vor.

Ausblick

Folgende Einzel- und Kooperationsprojekte befinden sich derzeit in Vorbereitung: Kooperationsprojekte „Tracht“ und „Marienweg“ sowie Einzelprojekte „Jugendplätze im Dachauer Land – Gemeinde Hebertshausen“ und „JUZ Hebertshausen“.

Der 1. Vorsitzende, Bürgermeister Peter Felbermeier bedankt sich für die rege Diskussion und die engagierten Beiträge.

Gegen 20:15 Uhr schließt Herr Felbermeier die Sitzung.

Im Anschluss besteht nochmals die Gelegenheit, sich das Museum anzusehen.

Eschenried, 20. April 2016

Peter Felbermeier, 1. Vorsitzender

Julia Gamperl, Protokollantin